



# Walksfelder Newsletter



6-2010  
Infoveranstaltung zum  
Jugendtreff

02.03.2010

Gemeinde Walksfelde  
Der Bürgermeister  
Horst Soecknick



Horst Soecknick Dörpstraat 15 23896 Walksfelde

An alle Walksfelder Kinder und Eltern

Dörpstraat 15  
23896 Walksfelde

Bau eines Jugendtreffs

Tel. 04543 / 89 89 36  
Fax. 04543 / 89 89 38  
E-Mail [h.soecknick@t-online.de](mailto:h.soecknick@t-online.de)  
web [www.walksfelde.de](http://www.walksfelde.de)

Walksfelde, 28.02.2010

Liebe Kinder,

es war mehr als erfreulich, dass ihr so zahlreich zu unserer Veranstaltung am 26.02.2010 in unser Dorfgemeinschaftshaus gekommen seid. Immerhin habt ihr mit 16 Teilnehmern klar eure Eltern in der Teilnehmerzahl übertroffen. Recht vielen Dank !! Auch war es toll, dass ihr viele, viele Vorschläge gemacht habt, wie so ein Jugendtreff einmal aussehen könnte. Einiges werden wir versuchen umzu-



setzen, alles wird nicht möglich sein. Doch eure Anregungen ermutigen uns, für euch weiterhin die Pläne für einen Jugendtreffpunkt zu verfolgen.

Auf jeden Fall zeigte sich, dass es für euch wichtig ist, einen Bereich zu haben, wo ihr eure Freizeit gemeinsam und nach euren Vorstellungen verbringen könnt.





## Walksfelder Newsletter



6-2010  
Infoveranstaltung zum  
Jugendtreff

02.03.2010

- 2 -

### Liebe teilnehmende Eltern,

auch über Ihr großes Interesse haben wir uns sehr gefreut. Immerhin waren 14 Elternteile bei diesem Treffen anwesend. Auch das tat unserem kleinen Dorf gut und bestätigt uns in unserem gemeinsamen Anstrengen für Sie und Ihre Kinder.

Wir, die Gemeindevertretung und der Kultur-ausschuss, wünschen uns weiterhin so eine rege Beteiligung zum Wohle unserer Kinder.



In der weiteren Diskussion zeichnete sich bald ab, dass es augenblicklich für unsere Kinder besser und günstiger ist, wenn wir ihnen auf einem Teil des Spielplatzes eine Möglichkeit schaffen würden (Bauwagen, Blockhütte, Unterstand, Feuerstelle), um ihren Wünschen gerecht zu werden.

Eine Abstimmung zur Meinungsbildung fand statt. Dabei wurde festgestellt: Unser altes Feuerwehrgerätehaus soll in seiner jetzigen Form erhalten bleiben und später saniert werden und weiterhin unserer Feuerwehr zu

Lagerungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Dieser Vorschlag wird nun Grundlage der nächsten Gemeindevertretersitzung sein.

Euer / Ihr Bürgermeister  
Horst Soecknick